

Isabella. Edoardo — mio bene —
 Stelle! Tu vivi ancor? Ah! il tuo periglio
 assai più della morte
 è funesto per me. Soverchia, amiche,
 m'è la vostra pietà. — Uberto — Oh Dio!
 Che più sperar degg'io
 che più deggio temer? Barbaro, (*ad Oggero.*) vanne;
 lascia il mio sposo a me. Se di vendetta
 avido è il vostro core —
 Ah! basta a vendicarvi il mio dolore.

Sposo — che fier momento
 che mai di te sarò?
 Barbaro — (*ad Oggero.*) il mio tormento
 ti desti al cor pietà.

In sì fatal periglio,
 Amor, dammi consiglio.
 Che far — che dir — poss'io?
 Uberto — oh Dio! dov'è?

Per lui fra tanti affanni
 rinasce al cor la speme.
 Caro, vivremo insieme,
 o morirò con te.

Hymne, von Schulz.

Gott, Jehova, sey hoch gepreist!
 Zu dir erhebt sich Herz und Geist!
 O du, der war, und ist, und währet,
 der huldreich uns erschuf, und
 nähret!
 Wer ist, wie du, o Jehovah?
 Preis sey dir, Gott! Halleluja!

Wie hehr aus Wolken strahlt dein
 Licht!
 Der Seraph hüllt sein Angesicht,
 die harmonienvollen Reigen
 im höchsten Jubel staunen, schwei-
 gen!
 Kein Laut, kein Lispel athmet dann;
 sie schweigen! Alles betet an!

Gott, Himmel zittern deiner Macht,
 und Sonnen fliehn vor deiner Pracht;
 Du, Gott der Allmacht und der Ehre!
 Dich loben aller Himmel Heere,
 und Land und Meere stimmen ein;
 und Alles, Alles freyt sich dein!

Du winktest! Sonnenglanz entfloss,
 und strahlt' aus alter Nächte Schoos;
 und Welten kreisten rings um Sonnen,
 und voll war Alles deiner Wonnen,
 Allmächtig bist du, Jehovah!
 Wer ist, wie du? Halleluja!

Vom Strahlenthronen, hoch und
 hehr,
 auf seine Welt blickt Gott daher;